

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. · Rudi-Dutschke-Straße 17 · 10969 Berlin

An alle Bieter

**Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.**
Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin

info@vzbv.de
[vzbv.de](https://www.vzbv.de)

Vorständin
Ramona Pop

Vorsitzende des Verwaltungsrates
Dr. Melanie Weber-Moritz

SozialBank
IBAN: DE52 3702 0500 0003 3003 00
SWIFT (BIC): BFSWDE33XXX

Steuernummer: 27/029/33162
Umsatzsteuer-ID: DE 224135391
Amtsgericht Charlottenburg
VR 20423 B

Unser Zeichen
2026-0150

Datum
09.07.2026

Betreff: Aufforderung zur Angebotsabgabe 2026-0150

Hier: Unterhaltsreinigung der Büroflächen ab 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) beabsichtigt, die in den beiliegenden Vergabeunterlagen genannten Leistungen zu vergeben und bittet Sie um Abgabe eines Angebotes.

Ablauf der Angebotsfrist:	17.08.2026 12:00
Ablauf der Rückfragefrist:	10.08.2026
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	30.09.2026
Laufzeit des Vertrages	01.01.2027 - 31.12.2030

Erläuterung Laufzeit des Vertrages:

- (1) Der Vertrag tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft. Der Leistungszeitraum beginnt für Los 1 am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Optional kann die Vertragslaufzeit durch den AG verlängert werden.

Folgende Optionen sind vorgesehen:

Optionen LOS 1
01.01.2029 – 30.06.2029
01.07.2029 – 30.09.2029
01.10.2029 – 31.12.2029
01.01.2030 – 30.06.2030
01.07.2030 – 31.12.2030

- (2) Der Vertrag tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft. Der Leistungszeitraum beginnt für Los 2 am 01.01.2027 und endet am 31.12.2027. Optional kann die Vertragslaufzeit durch den AG verlängert werden.

Folgende Optionen sind vorgesehen:

Optionen LOS 2
01.01.2028 - 31.12.2028
01.01.2029 – 30.09.2029

- (3) Der Vertrag tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft. Der Leistungszeitraum beginnt für Los 3 am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Optional kann die Vertragslaufzeit durch den AG verlängert werden.

Folgende Optionen sind vorgesehen:

Optionen LOS 3
01.01.2029 – 31.12.2029
01.01.2030 – 31.12.2030

Eine Bezeichnung des Angebotes als „freibleibendes Angebot“ führt zum unmittelbaren Ausschluss des Angebotes.

1. Das Angebot ist über dtvp.de zu richten an:

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
-Vergabestelle -
Rudi-Dutschke-Str. 17
10969 Berlin

2. Weitere Auskünfte erteilt:

Auskünfte werden nur schriftlich erteilt. Auskunftersuchen bzw. Fragen sind unverzüglich über das Deutsche Vergabeportal zu stellen.

Bieterfragen sind über das Deutsche Vergabeportal unter <https://www.dtv.de/>

Identifikationsnummer: **CXP4YA5MJ8L**

einzureichen.

Auskünfte, Antworten zu Bieterfragen, Änderungen sowie jegliche Mitteilungen im laufenden Vergabeverfahren werden anonymisiert und neutralisiert vor Ablauf der Angebotsfrist allen Bietern über das Deutsche Vergabeportal unter <https://www.dtv.de/> zur Verfügung gestellt.

Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig über diese Plattform, ob Mitteilungen eingestellt worden sind.

Damit Sie automatisch Informationen, z.B. zu Änderungen von Dokumenten, Antworten auf Bieterfragen, Fristverlängerungen etc. während des Vergabeverfahrens erhalten, empfiehlt der Auftraggeber, die kostenlose Registrierung beim DTVP, über das Sie die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben.

3. Ort der Leistungserbringung

Berlin

4. Verfahren zur Angebotsabgabe

Die Angebote können elektronisch über das Deutsche Vergabeportal unter <https://www.dtv.de/>

Identifikationsnummer: **CXP4YA5MJ8L**

eingereicht werden.

Im Angebot ist gem. § 126 b BGB die natürliche Person, die die Erklärung abgibt namentlich zu benennen. Bei juristischen Personen ist der Firmenname und die Rechtsform aufzuführen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die genannte Vergabeplattform einzureichen.

Das Angebot muss vollständig sein; insbesondere muss es die Preise und die in den Vergabe- und Vertragsunterlagen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Ebenso ist der Schriftverkehr mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. in deutscher Sprache zu führen.

Aufwendungen für die Erstellung des Angebotes werden nicht erstattet.

5. Änderungen eines bereits abgegebenen Angebotes

Nachträgliche Berichtigungen und Änderungen des Angebots, sind bis zum Ende der angegebenen Angebotsfrist in derselben Form einzureichen, wie das ursprüngliche Angebot.

6. Rücknahme eines bereits abgegebenen Angebotes

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot in derselben Form zurückziehen, wie es eingereicht wurde. Nach Ablauf der Angebotsfrist ist der Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

7. Die Gesamtleistung wird in drei Losen vergeben.

8. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften haben einen bevollmächtigten Sprecher und die einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistung.

10. Nachunternehmer

Ist der Einsatz von Nachunternehmern geplant, muss die Angabe der Leistungen, die von Nachunternehmern erbracht werden sollen in den Angebotsunterlagen aufgeführt werden. Die namentliche Benennung der Nachunternehmer ist erst mit Zuschlagserteilung erforderlich.

11. Änderungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen, insbesondere auch das Beilegen oder Verweisen auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Lieferbedingungen des Bieters ist gem. § 57 Abs. 1 Nr.4 VgV unzulässig und führt zwingend zum Ausschluss des Angebots.

12. Unterrichtung der Bieter:

Die Bieter werden gem. § 62 VgV über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung oder die erfolgte Zuschlagserteilung unterrichtet.

13. Vertraulichkeit der Vergabeunterlagen

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes und zur Erfüllung des eventuell erfolgenden Auftrages verwendet werden. Jede Benutzung für andere Zwecke oder eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

14. Verschwiegenheit

Bieter sind verpflichtet – auch nach Beendigung der Angebotsphase – über die Ihnen bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Hierzu sind auch die bei der Erstellung des Angebotes von Ihnen beschäftigten Mitarbeiter zu verpflichten.

15. Datenschutzklausel

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Dementsprechend findet die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Anwendung (Artikel 2 Abs. 1 DS-GVO). Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebots. Die Bieter erklären sich damit einverstanden, dass die bekannt gegebenen personenbezogenen Angaben und übrigen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert werden.

16. Eignungskriterien

1. Förmliche Erklärung gem. § 48 VgV über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. (Formular Anlage 5 ist beigelegt)
2. Benennen Sie drei Referenzen, die mit dem zu vergebenden Auftrag – ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung von Büroflächen – im ähnlichen Umfang vergleichbar sind. Machen Sie Angaben zur Art der ausgeführten Arbeiten, zum Auftragswert sowie zum Auftraggeber, sowie wenn möglich mit Ansprechpersonen.
3. Bestätigung, dass für den Fall des Zuschlags eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen pro Schadensfall besteht bzw. abgeschlossen wird: Personenschäden bis 3.000.000 €

Sachschäden bis	3.000.000 €
Vermögensschäden bis	500.000 €
Allmählichkeitsschäden bis	3.000.000 €
Umweltschäden bis	3.000.000 €
Bearbeitungsschäden bis	3.000.000 €
Schlüsselverlust bis	125.000 €
4. Nachweis der namentlichen Qualifikation der aufsichtsführenden Person (Objektleiter) als Gebäudereinigungsmeister, Geselle oder Facharbeiter für Glas- und Gebäudereinigung oder Nachweis, dass der Objektleiter über eine min. 5-jährige Berufserfahrung in dieser Tätigkeit verfügt.	

17. Zuschlagskriterien und Gewichtung

LOS 1 & 2

Konzept **30%**

Preis **70%**

Konzept

Bewertet wird die organisatorische Umsetzung der Leistung unter den Bedingungen der ergebnisorientierten Reinigung.

Bewertungsaspekte:

- Reinigungskonzept für beide (oder einen) Standort/Standorte
- Nachvollziehbarkeit der Umsetzung der Sollzustände (Qualitätsstufen A–C)
- Flexibilität bei Bedarfsschwankungen
- Konzept zum Beschwerde-/Reklamationsmanagement
- Objektorganisation und Ansprechpartnerstruktur
- Qualitätssicherungssystem (Eigenkontrollen, Dokumentation)
- Mess- und Prüfmethode (z. B. Checklisten, Fotodokumentation)

Preis

Bewertet wird der angebotene Gesamtpreis je Los. Die aktuellen Produktivstunden liegen bei 1372h für Los 1 und 378h für Los 2. Der AN geht davon aus, dass die angenommenen Stundenanzahlen realistisch erscheint, allerdings nicht effektiv genutzt wird.

Bewertungsaspekte:

- Pauschalpreis je Los (ergebnisorientiert kalkuliert)

- Wirtschaftlichkeit im Verhältnis zur Leistung

LOS 3

Preis **100%**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Detaillierte Angaben zur Wertung entnehmen Sie bitte der Wertungsmatrix (Anlage 6)

18. Zahlungsbedingungen:

Die Zahlung erfolgt: monatlich zum Monatsende. Bei der Glasreinigung nach vollständiger Leistungserbringung.

19. Begehungstermin

Ein Begehungstermin vor Angebotsabgabe in den Objekten ist freiwillig, wird aber unbedingt empfohlen. Dafür stehen in den KW 30 und 31 Termine zur Verfügung.

Terminabsprache erfolgen über die E-Mailadresse InnererDienst@vzbv.de.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Vergabestelle

Anlagen

- Aufforderung zur Angebotsabgabe, verbleibt beim Bieter
- Leistungsbeschreibung, Flächenverzeichnis, Raumbuch, Grundrisspläne (Anlage 1, 1a, 1b, 1c) verbleiben beim Bieter
- Angebotsschreiben (Anlage 2), ist dem Angebot beizufügen
- Preisblätter (Anlage 3, Los 1, Los 2, Los 3), ist dem Angebot beizufügen
- Vertragsentwurf (Anlage 4), verbleibt beim Bieter
- Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 5), ist dem Angebot beizufügen
- Wertungsmatrizen (Anlage 6, Los 1, Los 2, Los 3), verbleibt beim Bieter